

Vom Krieg zum Frieden

Eidgenössische Politik im Spätmittelalter
und das Wirken der Bubenberg

Herausgegeben von

André Holenstein und Georg von Erlach

Sonderausgabe der Berner Zeitschrift für Geschichte
in Kooperation mit der Stiftung Schloss Spiez und dem
Historischen Institut der Universität Bern

2012 hier + jetzt Verlag für Kultur und Geschichte

Inhalt

- 7 Vorwort**
Klaus Baur
- 9 Vom Krieg zum Frieden**
Eidgenössische Politik im Spätmittelalter und
das Wirken der Bubenberg – Einleitung
André Holenstein
- 11 Agnes von Österreich, Johann II. von Bubenberg
und die Friedensvermittlung von Königsfelden
nach dem Laupenkrieg**
Barbara Stüssi-Lauterburg
- 29 Heinrich IV. von Bubenberg und der
Friedensschluss nach dem Alten Zürichkrieg**
Urs Martin Zahnd
- 57 Macht und Ohnmacht der Eidgenossen**
Adrian I. von Bubenberg und die eidgenössische
Friedensdiplomatie nach den Burgunderkriegen
André Holenstein
- 71 Die Familie von Bubenberg**
Barbara Studer Immenhauser
- 87 Krieg und Frieden organisieren**
Eidgenossen und Gesandte europäischer Mächte
an den Tagsatzungen 1470 bis 1510
Andreas Würgler
- 107 Symmetrie und Gleichgewicht**
Schritte zum Frieden in den Bildern der Chroniken
Berns und Luzerns im 15. und 16. Jahrhundert
Regula Schmid
- 135 Von der Schwierigkeit, Frieden zu machen**
Aus der Sicht einer Praktikerin
Heidi Tagliavini